

Ein Backpacker-Hotel für Winterthur

LAGERPLATZ: *Das Projekt der Stiftung Abendrot nimmt Formen an!*

Die Idee eines Backpacker-Hotels auf dem Lagerplatz wird nun konkret umgesetzt.

WiZe- Eine Gruppe von jungen WinterthurerInnen hat sich zum Ziel gesetzt, ein Backpacker-Hotel mit ca. 90 Betten für die unterschiedlichsten Reisenden zu eröffnen. Das Team mit Alexander Ulrich, Simone Kaiser, Beat Graf, Ellen Bühler, Barbara Bühler Abounacer und David Berger hat von der Stiftung «Abendrot» den Zuschlag erhalten. Sechs junge WinterthurerInnen zwischen 25 und 36 Jahren, welche seit längerem davon träumen, ein Backpacker-Hotel in ihrer Heimatstadt zu betreiben. Zusammen bringen sie neben schönen und prägenden Erlebnissen als Rucksacktourist-



BILD: FOTOLIA

«Backpacker».

Innen auch Berufserfahrung im Hotelgeschäft mit. Zudem arbeiten mehrere Teammitglieder seit Jahren in der IT-Branche sowie im kaufmännischen Bereich. Ab April 2013 werden die GastgeberInnen Gäste aus der ganzen Schweiz und

der weiten Welt in Winterthur empfangen. Auf die Ausschreibung «Der Traum vom eigenen Backpacker-Hotel/Betreiber gesucht!» haben sich im November 2010 32 Interessierte mit einem Kurz-Konzept beworben. Nach einem intensiven

Evaluationsprozess der von Marc Bürge in enger Zusammenarbeit mit der Projektsteuerung Lagerplatz durchgeführt wurde, konnte der Prozess nun abgeschlossen werden. Das Backpacker-Hotel wird im 1. OG und im Dachgeschoss über dem Restaurant Australian Outback, eingerichtet. Als nächstes wird nun die Planung vorangetrieben. Auch die Stadt Winterthur freut sich über den weiteren Schritt zur Realisierung des längst fälligen kostengünstigen Hotels in der Stadt. Laut Aussagen von Stadtpräsident Ernst Wohlwend erwägt der Stadtrat, einen einmaligen Beitrag an den Ausbau des Hotels zu leisten. Auch soll der Betrieb der Jugendherberge Löwengarten so gestaltet werden, dass das neue Backpacker-Hotel nicht konkurrenziert wird.